

Grundsätzliches

Diese AGBs gelten für alle Kursangebote der Inhaberin Katharina Prante (nachfolgend Kursleiter genannt).

Sie sind wesentlicher Bestandteil jeden zwischen Kursleiter und Teilnehmer geschlossenen Vertrags.

1.2 Teilnehmer sind jene Personen, die aufgrund eines mit dem Kursleiter geschlossenen Vertrages zur Teilnahme an veranstaltete Kurse berechtigt sind.

1.2. Minderjährigen unter 18 Jahren wird eine Teilnahme nach Vorlage einer Einverständniserklärung durch den / die Erziehungsberechtigten ermöglicht.

Teilnahme an den Kursen; Anmeldung/Absage

Eine vorherige Anmeldung zu den Kursen ist aufgrund begrenzter Raumkapazitäten zwingend erforderlich.

Es besteht werktags eine Mindestteilnehmerzahl von 3, am Wochenende von 4 Teilnehmern.

Der Kursleiter behält sich jedoch vor, dies je nach Kurs zu entscheiden.

Die Anmeldung erfolgt durch eine feste wöchentliche Einplanung zum Kurs über den Kursleiter, oder aber schriftlich über What's App, E-Mail, oder das Buchungsportal Super SaaS, spätestens 2h vor Kursbeginn.

Eine Abmeldung vom Kurs sollte ebenfalls bis spätestens 2h vor Kursbeginn erfolgen, damit der Platz noch an einen anderen Teilnehmer vergeben werden kann.

Bei mehrmaligen kurzfristigen Absagen behält sich der Kursleiter eine gesonderte Abrechnung der Kursstunde von EUR 17,00 vor.

Kosten und Gültigkeit von Kurs-/Bonuskarten

Es gibt verschiedene Tarife der Bonuskarten;

- 12er und 6er Karten, mit denen alle Kurse besucht werden können
- (*) ermäßigte 12er Karten für Rentner, Studenten und Arbeit suchende (entsprechender Nachweis erforderlich)
- 12er Karten nur für Fitnesskurse (ohne Yoga)

Die Kurskarten haben ab Besuch des ersten Kurses eine Laufzeit von 4 Monaten

Die Kurskarte ist personenbezogen und nicht übertragbar.

Der Betrag für die Bonuskarten ist zeitnah, spätestens mit Besuch des ersten Kurses gegen Überweisung auf das Konto des Kursleiters zu entrichten.

Aufgrund von nicht kalkulierbaren Gründen seitens des Teilnehmers (Krankheit, Beruf, sonstiges...), kann nach Absprache mit dem Kursleiter eine Verlängerung von bis zu 4 Wochen eingeräumt werden; danach verfällt die Gültigkeit der Kurskarte.

Eine Auszahlung der nicht in Anspruch genommenen Kurse ist nicht möglich.

Ausnahme: bei einer Karte mit Laufzeit über die Sommerferien NRW, räumt der Kursleiter pauschal eine Nutzung plus 4 Wochen ein.

Die Laufzeit der Bonuskarte verlängert sich ebenfalls bei Kursausfall durch Urlaub/Krankheit des Kursleiters um die entsprechende Zeit.

Kosten und Bedingungen Monatsflatrate

Mit der Kursflatrate können beliebig viele Kurse pro Monat besucht werden, sofern entsprechende Kurskapazitäten vorhanden sind.

Für die Monatsflatrate ist ein monatlicher Betrag von regulär 77,00 EUR oder ermäßigt (*siehe Erläuterung bei Bonuskarten) vom Teilnehmer durch einen Dauerauftrag zu entrichten.

Ein SEPA-Mandat/Einzug vom Kursleiter erfolgt nicht!

Der Starttermin der Kursflatrate wird vom Kursleiter und Teilnehmer gemeinsam festgelegt; der Betrag ist dann immer zu dem Termin für den Folgemonat fällig.

Bei Abschluss der Monatsflatrate wird dem Teilnehmer für den ersten Monat eine „Startrechnung“ mit allen relevanten Daten ausgehändigt; zukünftige Rechnungen können auf Anfrage erstellt werden.

Pausieren, Kürzung und Kündigung der Monatsflatrate

Sollte der Teilnehmer die Kursflatrate aufgrund von Urlaub und Krankheit länger nicht nutzen können, so steht ihm frei, diese für einen bestimmten Zeitraum zu pausieren/auszusetzen.

Dies ist dem Kursleiter jedoch unbedingt (vorher) schriftlich mitzuteilen!

Bei Urlaub wird dem Teilnehmer außerdem eingeräumt, den Monatsbeitrag ab der 2. Urlaubswoche

um 15,00 EUR/Woche zu kürzen; auch dies ist dem Kursleiter vorab mitzuteilen.

Die Kürzung kann für den gültigen Zeitraum vorab oder beim nächsten Monatsbeitrag berücksichtigt werden.

Eine endgültige Kündigung der Kursflatrate kann 10 Tage zum Monatsende in schriftlicher Form erfolgen.

Monatsflatrate und Urlaub/Krankheit des Kursleiters

Bei Urlaub und Krankheit des Kursleiters (Kursausfall ab einer vollen Woche), steht es dem Teilnehmer frei seinen Monatsbeitrag um 15,00 EUR pro Woche kürzen. Die Kürzung kann mit dem nachfolgenden Monatsbeitrag vorgenommen werden.

Datenschutz

Der Anbieter erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Teilnehmers.

Für die Termin- und Kursverwaltung nutzt der Anbieter das Kursbuchungssystem SuperSaaS. Dort werden die für Buchung und Verwaltung erforderlichen Daten gespeichert und verarbeitet.

Der Anbieter erklärt ausdrücklich, dass Daten selbstverarbeitet und nur zweckbestimmt im Sinne des Vertragsverhältnisses erhoben, verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Der Grundsatz der Datensparsamkeit wird eingehalten.

Ausschluss von Teilnehmern

Ein Teilnehmer kann aus triftigen Gründen, wie Teilnahme an Streitereien oder strafbaren Handlungen, unsportlichen Verhaltens, Nichtbeachtung von Weisungen der Trainer oder Nichtbeachtung der Hausregeln, von der Teilnahme am Training fristlos ausgeschlossen werden.

Feiertage

Der Kursleiter behält sich vor an Feiertagen keine Kurse oder ein gesondertes Angebot anzubieten.

Gesundheitliche Risiken beim Kursbesuch

Dem Teilnehmer sind die Unfallgefahren im Rahmen der beim Training benutzten Geräte bewusst. Der Teilnehmer trägt die eigene Verantwortung für die Ausführungen von Übungen innerhalb eines Sportkurses. Bei jedem Sportangebot, vor allem aber beim funktionellen Training, können eine falsche Selbsteinschätzung sowie die Nicht-Berücksichtigung der Korrekturen und Hinweise durch den Kursleiter zu körperlichen Schäden führen.

Die Teilnahme an den Sportangeboten kann körperlich sehr anstrengend sein, sodass gesundheitliche Gefahren im Rahmen des Trainings vom Kursleiter nicht vollkommen ausgeschlossen werden können. Der Kursleiter weist darauf hin, dass jeder Teilnehmer bei gesundheitlichen Problemen vor der Teilnahme eines Sportkurses den Rat eines Arztes einholen sollte.

Haftung

Für mitgebrachte persönliche Besitzgegenstände des Teilnehmers übernimmt der Kursleiter keine Haftung. Eine Haftung des Kursleiters für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung seitens des Kursleiters beruhen, als auch nicht für sonstige Schäden, wenn diese auf vorsätzlicher oder grobfahrlässiger Pflichtverletzung oder leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen. Dabei wird die Haftung in diesen Fällen auf vorhersehbare Schäden begrenzt. Die Haftung aus dem Produkthaftungsgesetz wird von diesen Bestimmungen nicht berührt.

Sonstiges

Änderungen des Namens und der Adresse des Teilnehmers sind dem Veranstalter unverzüglich mitzuteilen.

Der Anbieter ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Der Anbieter wird den Teilnehmer über die Änderungen in Kenntnis setzen und Gelegenheit geben, den Änderungen innerhalb einer angemessenen Frist nach Inkennntnissetzung zu widersprechen, und besonders darauf hinweisen, dass die Änderungen bei Ausbleiben eines Widerspruchs wirksam werden.

10.3 Aufrechnungsverbot

Der Teilnehmer darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen gegen den Veranstalter aufrechnen.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

Stand 09.02.2026

GEMEINSAM in BEWEGUNG !

Katharina Prante

Simonsplatz 8

33813 Oerlinghausen Deutschland

Tel.: 0157 5 117 9985 / E-Mail: kprante@fitness-yoga-oerl.de